

# **Kinder zu Rektor geschickt!**

**Beitrag von „Friesin“ vom 19. November 2012 15:47**

Mir ist auch nicht ganz klar, warum die nicht mehr sooo weit entfernte Pensionierung ein Gespräch verhindern sollte.

Auch den Schülern gegenüber kann man das doch schlecht vermitteln: "Das läuft jetzt halt so, wartet mal noch 3 Jährchen, dann geht Frau XY eh in Pension und gut ist"-- soll das so rüberkommen??

Abgesehen davon, dass ich ein Nichtansprechen für unkollegial halte: was sollen denn die Schüler lernen? Dass man Probleme besser stillschweigend totschweigt und "durchhält", bis sie sich biologisch erledigt haben? Drei Jahre sind eine lange Zeit für ein Schülerleben.

Mir ist auch nicht ganz klar geworden, warum die ersten Schüler, die sich beschwert haben, in deine Gruppe übernommen hast. Es sind wissbegierige Schüler, schreibst du; nun entsteht bei mir der Eindruck, du wolltest diese Schüler vor der unfähigen Kollegin schützen, indem du sie selbst (besser) unterrichtest. Hm. Ist das kollegial? Ging das überhaupt so einfach mal so?